

Allgemeine Einkaufsbedingungen

BOHAI TRIMET Automotive Holding GmbH
Harzgerode Guss GmbH
Sömmerda Guss GmbH

1. Angebot und Vertragsabschluss

1.1. Für unsere Bestellungen und die vorausgehenden Vertragsverhandlungen sind ausschließlich diese Einkaufsbedingungen maßgebend. Anderslautende Bedingungen des Lieferanten kommen in keinem Fall zu Geltung, auch dann nicht, wenn ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen wurde. Ferner ist für die Erfüllung der mit unseren Bestellungen wirksam werdenden vertraglichen Pflichten unsere Lieferantenrichtlinie in ihrer aktuellen Fassung bindend.

1.2. Angebote sind für uns unverbindlich einzureichen. Der Lieferer hat sich in den Angeboten bezüglich Mengen, Beschaffenheit und Ausführung an unsere Anfrage/Ausschreibung zu halten und im Falle von Abweichungen ausdrücklich darauf hinzuweisen. Die Kosten für Angebote, Entwürfe, Modelle, Skizzen, Muster und dergleichen trägt der Lieferer. Haben wir die Kosten übernommen, so geht mit der Bezahlung das Eigentum auf uns über, wir erhalten ferner das uneingeschränkte Recht, diese Unterlagen auf alle Nutzungsarten zu nutzen, sie zu bearbeiten und zu ändern.

1.3. Lieferverträge (Bestellung und Annahme), Lieferabrufe, Änderungen, Ergänzungen und sonstige Erklärungen bedürfen der Schriftform.

1.4. Auftragsbestätigungen erwarten wir vollinhaltlich konform mit unserer Bestellung und spätestens innerhalb von zwei Wochen nach dem Datum der Bestellung. Etwaige Abweichungen der Auftragsbestätigung von unserer Bestellung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung.

1.5. Nimmt der Lieferer die Bestellung nicht innerhalb von zwei Wochen ab dem Datum der Bestellung an, so ist der Besteller zum Widerruf berechtigt. Lieferabrufe werden spätestens verbindlich, wenn der Lieferer nicht binnen zwei Wochen seit Zugang widerspricht.

2. Preise

Die vereinbarten Preise sind Festpreise ausschließlich Mehrwertsteuer. Sie schließen die Vergütung für alle dem Lieferer übertragenen Lieferungen und Leistungen (auch Transportkosten, Versicherung, Zoll und Verpackung) ein und verstehen sich „frei unserem Werk“ (Incoterms 2010 DAP oder DDP).

2. Liefergegenstand

General Terms and Conditions of Purchase

BOHAI TRIMET Automotive Holding GmbH
Harzgerode Guss GmbH
Sömmerda Guss GmbH

1. Offer and contract conclusion

1.1. Only these purchasing conditions are decisive with regard to our orders and the preceding contract negotiations. Terms of the Supplier that differ from them are not valid in any case, even if they were not expressly contradicted in the individual case. Furthermore, the current version of our Supplier Guideline is binding for the fulfilment of the contractual obligations which become effective with our orders.

1.2. Offers are to be submitted to us without obligation. The Supplier shall adhere in his quotations to the quantities, quality and execution mentioned our inquiry/invitation to tender and shall expressly indicate any deviations from them. Costs for offers, drafts, models, sketches, samples and the like shall be borne by the Supplier. If we have assumed the costs, the property shall be transferred to us upon payment. We also have the full right to use these documents for all types of use, to process them and to change them.

1.3. Delivery contracts (order and acceptance), call-offs, alterations, supplements and other explanations must be in writing.

1.4. We expect to receive order confirmations that conform in full with our order at the latest within two weeks after the order date. Any deviations of the order confirmation from our order shall require our express written confirmation in order for them to be effective.

1.5. If the Supplier does not accept the order within two weeks from the date of the order, the Purchaser is entitled to cancel the order. Call-offs shall become binding at the latest if the Supplier does not object within two weeks of receipt.

2. Prices

The prices agreed are fixed prices excluding value added tax. They include the remuneration for all deliveries and services (also transport, insurance, customs and packaging) rendered to the Supplier and are free to our locations.(Incoterms 2010 DAP or DDP)

2. Delivery item

3.1. Für den Inhalt, Art und Umfang der Lieferung oder Leistung ist unsere Bestellung maßgebend.

3.2. Die zur Bestellung gehörenden Zeichnungen, Beschreibungen usw. sind für den Lieferer verbindlich, jedoch hat er sie auf etwaige Unstimmigkeiten zu prüfen und uns auf entdeckte oder vermutete Fehler unverzüglich schriftlich hinzuweisen. Für von ihm erstellte Zeichnungen, Pläne und Berechnungen bleibt der Lieferer auch dann allein verantwortlich, wenn diese von uns genehmigt werden.

3.3. Soweit in der Bestellung keine weitergehenden Anforderungen festgelegt werden, sind die Liefergegenstände in handelsüblicher Güte und soweit DIN, VDE, VDI oder ihnen gleichzusetzende Normen bestehen, in Übereinstimmung mit diesen zu liefern. Die Liefergegenstände sind in jedem Fall so herzustellen und auszurüsten, dass sie den am Tage der Lieferung am Erfüllungsort geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere über technische Arbeitsmittel, gefährliche Arbeitsstoffe, Unfallverhütung, Emissionsschutz und Arbeitssättenschutz genügen.

4. Beistellungen

4.1. Der Lieferer haftet uns für Verlust oder Beschädigung beigestellter Sachen und hat uns von einer rechtlichen oder tatsächlichen Beeinträchtigung solcher Sachen unverzüglich zu unterrichten.

4.2. Von uns beigestellte Materialien und Stoffe werden in unserem Auftrag be- und verarbeitet und bleiben in jeder Be- und Verarbeitungsstufe unser Eigentum. Bei der Verarbeitung mit anderen, uns nicht gehörenden Sachen steht uns das Eigentum an der neu hergestellten Sache in dem Verhältnis zu, dem der Wert unserer Bestellung zum Wert aller bei der Herstellung verwendeter Sachen sowie der Aufwendungen des Lieferers für deren Verarbeitung steht. Insoweit verwahrt der Lieferer unentgeltlich die Sachen auch für uns. Das gleiche gilt, wenn durch Vermischung oder Vermengung unser Eigentum untergehen sollte.

5. Unterlagen / Fertigungsmittel / Geheimhaltung

5.1. Alle dem Lieferer zur Verfügung gestellten oder von ihm nach unseren besonderen Angaben angefertigten Arbeitsunterlagen (z. B. Zeichnungen, Muster, Modelle usw.) und Daten darf der Lieferer nur zur Bearbeitung des Angebots und zur Ausführung der bestellten Lieferung verwenden. Er hat sie mit größtmöglicher Sorgfalt zu verwahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Sie sind uns – samt allen Abschriften oder Vervielfältigungen – unverzüglich und unaufgefordert nach Erledigung unserer Anfrage oder nach Ausführung der bestellten Lieferung zu übergeben.

3.1. Our order is decisive for the content, nature and scope of the delivery or service.

3.2. The drawings, descriptions, etc. that form part of the order are binding for the Supplier. He is, however, obliged to check them for any possible inconsistencies and immediately inform us in writing of any errors discovered or suspected. The Supplier shall remain solely responsible for drawings, plans and calculations drawn up by him, if they are approved by us.

3.3. Insofar as no further requirements are stipulated in the order, the delivery items shall be delivered in good merchantable quality and, insofar as DIN, VDE, VDI or equivalent standards exist, in accordance with these standards. In all cases, the delivery items shall be manufactured and equipped in such a way as to meet the legal requirements applicable at the place of fulfilment on the day of delivery, in particular with regard to technical equipment, hazardous working materials, accident prevention, emission protection and workplace protection.

4. Supplies

4.1. The Supplier shall be liable to us for loss or damage to the goods provided and shall inform us immediately of any legal or actual damage to such items.

4.2. Materials and substances provided by us shall be worked and processed on our behalf and remain our property at every stage of working and processing. When processed with other items which are not our property, the ownership of the newly manufactured item shall be in proportion of the value of our order to the value of all items used in the production as well as the expenses of the Supplier for their processing. In this respect, the Supplier shall also keep the goods for us free of charge. The same applies if our property should be subject to mixing or blending.

5. Documents / manufacturing resources / confidentiality

5.1. All work documents (e.g. drawings, samples, models, etc.) made available to the Supplier or drawn up by him according to our special specifications may only be used by the Supplier to process the offer and execute the delivery ordered. He has to store them with the greatest possible care and protect them against third-party access. They are to be handed over to us – along with all copies or reproductions – at once and unsolicited upon completion of our inquiry or after execution of the delivery ordered.

5.2. Die Arbeitsunterlagen und Daten dürfen vom Lieferer nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Soweit im Rahmen der Ausführung der Bestellung Zeichnungen oder andere Unterlagen Dritter ausgehändigt oder Geschäftsgeheimnisse Dritten mitgeteilt werden müssen, ist der Lieferer dafür verantwortlich, dass auch der Dritte die vorstehenden Bestimmungen einhält.

5.3. Fertigungsmittel (z. B. Modelle, Muster, Gesenke, Werkzeuge usw.), die uns vom Lieferer gestellt oder von ihm nach unseren Angaben gefertigt worden sind, dürfen ohne unsere Einwilligung weder an Dritte veräußert, verpfändet oder sonst wie weitergegeben noch irgendwie für Dritte verwendet werden. Das gleiche gilt für die mit Hilfe dieser Fertigungsmittel hergestellten Gegenstände. Sie dürfen nur an uns geliefert werden, sofern wir uns nicht mit einer anderweitigen Verwendung ausdrücklich einverstanden erklärt haben. Nach Abwicklung unserer Bestellung sind alle Fertigungsmittel, die von uns gestellt oder für unsere Rechnung angefertigt wurden, unaufgefordert an uns zurückzusenden. Gegenstände, die wir in Zusammenarbeit mit dem Lieferer entwickelt oder weiterentwickelt haben, dürfen nur an uns geliefert werden.

6. Fertigungsprüfungen / Endkontrollen

6.1. Wir behalten uns vor, während der Fertigung und vor der Lieferung die Qualität des verwendeten Materials, die Maß- und Mengengenauigkeit und sonstige Qualität der hergestellten Teile sowie die Einhaltung der sonstigen Vorschriften unserer Bestellung im Werk des Lieferers und seiner Vorlieferanten zu prüfen. Die sachlichen Kosten für Fertigungsprüfungen und Endkontrollen gehen zu Lasten des Lieferers.

6.2. Die Fertigungsprüfungen und die Endkontrolle entbinden den Lieferer nicht von seinen Erfüllungs- und Gewährleistungspflichten.

7. Termine und Fristen

7.1. Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware beim Besteller. Ist nicht Lieferung „frei Werk“ vereinbart, hat der Lieferant die Ware unter Berücksichtigung der üblichen Zeit für Verladung und Versand rechtzeitig bereitzustellen.

7.2. Wird eine Überschreitung des Liefertermins erkennbar, hat uns der Lieferer unverzüglich über den Grund und die voraussichtliche Dauer schriftlich zu unterrichten. Ungeachtet dessen löst eine Überschreitung des vereinbarten Liefer- bzw. Fertigstellungstermins die gesetzlichen Verzugsfolgen, insbesondere die Pflicht zum Ersatz des Verzugschadens

5.2. The work documents and data may not be used or copied by the Supplier or made available to third parties for other purposes. Insofar as drawings or other documents of third parties are handed over or business secrets have to be communicated to third parties within the framework of the execution of the order, the Supplier shall be responsible for ensuring that the third party also complies with the above provisions.

5.3. Production materials (e.g. models, samples, dies, tools, etc.) provided by the Supplier or manufactured by us according to our specifications may not be sold, pledged or otherwise passed on to third parties nor used somehow for third parties without our consent. The same applies to the articles made with the aid of these means of manufacture. They may only be delivered to us insofar as we have not expressly agreed to any other use. After the execution of our order, all of the production equipment, which has been provided by us or made on our behalf and for our account, is to be sent back to us unsolicited. Items which we have developed or further developed in cooperation with the Supplier may only be delivered to us.

6. Production inspections / final inspections

6.1. We reserve the right, before and during production and before delivery, to check the quality of the material used, accuracy as regards dimensions and quantity and other quality of the manufactured parts as well as the observance of the other regulations of our order at the factory of the Supplier and his preliminary suppliers. The material costs for manufacturing inspections and final inspections shall be borne by the Supplier.

6.2. The manufacturing inspections and the final inspection do not release the Supplier from his performance and warranty obligations.

7. Dates and periods of time

7.1. Agreed dates and periods of time are binding. The receipt of the goods by the Purchaser shall be decisive for compliance with the delivery date or the delivery period. If delivery is not agreed „free factory“, the Supplier must provide the goods in due time, taking into account the usual time for loading and dispatch.

7.2. If it is clear that the delivery will be late, the Supplier must immediately notify us of this in writing, stating the reason and the foreseeable duration. Irrespective of this, any delay in the agreed delivery or completion date will trigger the statutory consequences of such delays, in particular the obligation to compensate the damage caused

aus. Falls der Lieferer den vereinbarten Liefer- bzw. Fertigstellungstermin aus von ihm zu vertretenden Gründen überschreitet, verspricht er dem Besteller für jeden Tag des Verzuges 0,25 % der Auftragssumme je Werktag (Montag bis Samstag), insgesamt jedoch höchstens 5 % der Auftragssumme als Mindestschaden zu zahlen.

7.3. Zur Abnahme von nicht vereinbarten Teil-Mehr- oder Minderlieferungen sind wir nicht verpflichtet. Für Stückzahlen, Maße und Gewichte sind die von uns bei der Eingangsprüfung oder auf amtlicher Waage ermittelten Werte maßgebend.

7.4. Vorablieferungen sind nur unter der Bedingung zulässig, dass die Rechnungslegung zum vertraglich vereinbarten Liefer- bzw. Fertigstellungstermin erfolgt und dass die Vorablieferung nur im Umfang von maximal 1/3 der vertraglich gebundenen Monatsgröße erfolgt.

7.5. Der Lieferer steht für die Beschaffung der für die Lieferungen erforderlichen Zulieferungen und Leistungen – auch ohne Verschulden – uneingeschränkt ein (volle Übernahme des Beschaffungsrisikos).

7.6. Hat der Lieferer wiederholt nicht zu den vereinbarten Terminen geliefert, können wir die weitere Vertragserfüllung ohne vorherige Fristsetzung ablehnen und Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

8. Verpackung / Versand / Entgegennahme

8.1. Soweit nicht Spezielles vereinbart ist, hat der Lieferer für ausreichende Verpackung des Liefergegenstandes im Rahmen des handelsüblichen zu sorgen.

8.2. Soweit eine besondere Vergütung für die Verpackung ausdrücklich vereinbart war, behalten wir uns das Recht vor, für den Versand benutztes, wertvolles Verpackungsmaterial an die Anschrift des Lieferers zurückzusenden unter Rückbelastung der vollen Mietgebühren oder 2/3 des Verpackungswertes.

8.3. Der Versand hat an die von uns vorgeschriebene Empfangsstelle zu erfolgen, wo auch die Gefahr für die Ware auf uns übergeht. Frachtkosten übernehmen wir ganz oder teilweise nur in konkret vereinbarten Fällen. In diesem Falle hat die Beförderung auf die für uns kostengünstigste Versandart und zu den günstigsten Frachttarifen zu erfolgen.

8.4. Der Versand hat unter genauer Beachtung unserer jeweiligen Versandvorschriften zu erfolgen. Jeder Sendung ist ein ordnungsgemäß ausgefüllter Lieferschein beizufügen.

8.5. Wir können die Entgegennahme des Liefergegenstandes verweigern, wenn ein Ereignis höherer Gewalt oder sonstige, außerhalb unseres Willens liegende Umstände, einschließlich Arbeitskämpfe uns die Entgegennahme unmöglich oder unzumutbar

by said delay. If the Supplier does not complete delivery by the agreed delivery or completion date for reasons for which he is responsible, he promises to pay the Purchaser 0.25% of the order sum per business day (Monday to Saturday), but at most a maximum of 5% of the order sum, as minimum damages.

7.3. We are not obliged to accept any non-agreed partial, multiple or short deliveries. With regard to quantities, dimensions and weights, the values determined by us during the initial inspection or on official scales are decisive.

7.4. Pre-deliveries are only permitted on the condition that the billing is effected at the contractually agreed delivery or completion date and that the pre-delivery is only at most 1/3 of the contractually stipulated monthly quantity.

7.5. The Supplier is fully answerable for the quality of the supplies and services necessary for the deliveries – even if not at fault himself (full assumption of the procurement risk).

7.6. If the Supplier has repeatedly not delivered on the agreed dates, we can refuse the further fulfilment of the contract, without any prior setting of a deadline, and demand compensation for non-performance or withdraw from the contract.

8. Packaging / shipping / receipt

8.1. Unless otherwise agreed, the Supplier shall ensure the delivery item is sufficiently packaged within the framework of the customary trade.

8.2. Insofar as special remuneration for the packaging was expressly agreed, we reserve the right to return packing materials used for dispatch to the Supplier's address, under reimbursement of the full rental fees or 2/3 of the packaging value.

8.3. Dispatch shall be made to the place of delivery specified by us, where the risk for the goods passes over to us. Only in specific cases shall we accept freight costs in whole or in part. In this case, carriage has to be carried out using the most cost-effective mode of transport and at the cheapest freight rates.

8.4. Dispatch has to take place with close attention to our respective forwarding regulations. Each consignment must be accompanied by a duly completed delivery notes.

8.5. We can refuse receipt of the delivery item if an event of *force majeure* or other circumstances beyond our will, including labour disputes, make acceptance impossible or unacceptable. In such a

machen. In einem solchen Fall hat der Lieferer den Liefergegenstand auf seine Kosten und Gefahr einzulagern.

9. Rechnung und Zahlung

9.1. Rechnungen sind für jede Bestellung gesondert in zweifacher Ausfertigung und Angabe unserer Bestellnummer und des Bestelldatums zuzusenden.

9.2. Die Zahlung erfolgt erst nach vollständigem Eingang der mangelfreien Ware und Vorlage der Rechnung, entweder innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von 3% Skonto oder innerhalb von 60 Tagen netto, soweit nichts Anderes vereinbart wurde. Zeitverzögerungen, die durch unrichtige oder unvollständige Rechnungen entstehen, beeinträchtigen die Skonto-Frist nicht.

9.3. Bei fehlerhafter Lieferung ist der Besteller berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.

10. Abtretung und Aufrechnung

10.1. Ohne unsere schriftliche Einwilligung ist der Lieferer nicht berechtigt, seine gegen uns gerichteten Ansprüche ganz oder teilweise an Dritte abzutreten.

10.2. Der Lieferer ist nicht befugt, mit etwaigen Gegenansprüchen aufzurechnen, es sei denn, diese Gegenansprüche sind von uns nicht bestritten und fällig oder rechtskräftig festgestellt.

10.3. Wegen etwaiger Gegenansprüche aus früheren Geschäften oder anderen Geschäften einer laufenden Geschäftsverbindung darf der Lieferer seine Leistungen weder verweigern noch sie zurückhalten.

10.4. Wir sind hingegen berechtigt, gegen Forderungen unseres Lieferanten jederzeit die Aufrechnung zu erklären, und zwar auch dann, wenn unsere zur Aufrechnung gestellten Forderungen bestritten oder noch nicht rechtskräftig festgestellt sind.

11. Mängelhaftung

11.1. Der Lieferer haftet dafür, dass durch die Lieferung oder Verwendung der gelieferten Sache Rechte Dritter, insbesondere Patente oder sonstige gewerbliche Schutzrechte nicht verletzt werden. Dies gilt nicht, soweit der Lieferer die gelieferte Ware noch von uns übergebenen Zeichnungen, Modellen oder diesen gleichkommenden sonstigen Beschreibungen oder Anordnungen hergestellt hat und nicht weiß oder im Zusammenhang mit den von ihm hergestellten Erzeugnissen nicht wissen kann, dass dadurch Schutzrechte verletzt werden.

11.2. Mängel der Lieferung hat der Besteller, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufes festgestellt werden, dem Lie-

case, the Supplier shall store the delivery item at his expense and risk.

9. Invoice and payment

9.1. Invoices are to be issued separately for each order in duplicate, stating our order number and the order date.

9.2. Payment shall be effected only after complete receipt of the defect-free goods and upon presentation of the invoice, either within 14 days subject to deduction of 3% discount or within 60 days net unless otherwise agreed. Time delays caused by incorrect or incomplete invoices do not affect the discount period.

9.3. In the event of a faulty delivery, the Purchaser is entitled to withhold payment until proper performance.

10. Assignment and set-off

10.1. Without our written consent, the Supplier is not entitled to assign all or part of his claims against us to third parties.

10.2. The Supplier is not authorised to offset any counterclaims, unless these counterclaims are not disputed by us and are due or legally established.

10.3. The Supplier may neither refuse nor withhold his services due to any counterclaims arising from previous transactions or other transactions of an ongoing business relationship.

10.4. On the other hand, we are entitled to offset against claims of our Supplier at any time, even if our demands for set-off are disputed or have not yet been legally established.

11. Liability for defects

11.1. The Supplier shall be liable for the fact that the delivery or use of the delivered goods does not infringe the rights of third parties, in particular patents or other industrial property rights. This does not apply if the Supplier has produced the delivered goods in line with drawings, models, or other similar descriptions or orders, which are supplied by us, and does not know or cannot know about the infringement of industrial property rights in connection with the products manufactured by him.

11.2. The Purchaser must notify the Supplier of any defects of the delivery in writing as soon as they have been determined in accordance with the circumstances of a due business process. In this

feranten unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Insofern verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

11.3. Dem Besteller stehen die gesetzlichen Mängelansprüche gegenüber dem Lieferer zu. Der Lieferer haftet gegenüber dem Besteller im gesetzlichen Umfang. Der Besteller ist bei Gefahr im Verzug oder im Falle hoher Eilbedürftigkeit berechtigt, die Mängel auf Kosten des Lieferers selbst zu beseitigen.

11.4. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 3 Jahre ab Ablieferung.

11.5. Bei zweimaliger mangelhafter Lieferung im Geltungsbereich ein- und desselben Vertrages sind wir zur Kündigung des Vertrages ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist berechtigt.

11.6. Bei mangelhaften Lieferungen bleiben Ansprüche des Bestellers aus Produkthaftungsgesetz, unerlaubter Handlung und Geschäftsführung ohne Auftrag unberührt. Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien müssen ausdrücklich schriftlich im Einzelnen als solche bezeichnet werden.

12. Haftung des Lieferers

12.1. Wird der Besteller aufgrund eines Produktschadens, für den der Lieferer verantwortlich ist, von Dritten auf Schadensersatz in Anspruch genommen, hat der Lieferer den Besteller auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen Dritter einschließlich der notwendigen Kosten der Abwehr dieser Ansprüche freizustellen, wenn der Lieferer den Grund in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt hat und keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung des Bestellers vorliegt.

12.2. Muss der Besteller aufgrund eines Schadensfalles Maßnahmen zur Schadensabwehr (z.B. Rückrufaktion) durchführen oder ist er von solchen betroffen, ist der Lieferer verpflichtet, dem Besteller alle Aufwendungen zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Schadensabwehr ergeben. Der Besteller wird, soweit er die Möglichkeit hat und es zeitlich zumutbar ist, den Lieferer über den Inhalt und Umfang solcher Maßnahmen unterrichten und ihn zur Stellungnahme auffordern. Weitergehende gesetzliche Ansprüche des Bestellers bleiben hiervon unberührt.

12.3. Der Besteller behält sich vor, vom Lieferer den Abschluss und die Aufrechterhaltung einer Produkthaftpflichtversicherung mit einer für den Vertragsgegenstand angemessenen Deckungssumme pro Personen / Sachschaden zu verlangen. Weitergehende gesetzliche Ansprüche des Bestellers bleiben unberührt.

12.4. Wird der Besteller von dritter Seite in Anspruch genommen, weil die Lieferung des Lieferers ein gesetzliches Schutzrecht des Dritten verletzt,

respect, the Supplier waives the objection of the delayed notification of defects.

11.3. The Purchaser is entitled to the statutory claims for defects against the Supplier. The Supplier shall be liable to the Purchaser to the extent permitted by law. In the event of imminent danger or in the case of great urgency, the Purchaser is entitled to remedy the defects himself at the Supplier's expense.

11.4. The limitation period for claims for defects shall be 3 years from delivery of the goods.

11.5. In the event of a second defective delivery within the scope of the same contract, we are entitled to terminate the contract without observing a period of notice.

11.6. In the event of defective deliveries, claims asserted by the Purchaser arising from product liability law, tort and agency without specific authorisation (*negotiorum gestio*) shall remain unaffected. Guarantees as to quality and durability must be expressly stated in writing as such.

12. Liability of the Supplier

12.1. If, due to damage to a product for which the Supplier is responsible, third parties assert a claim for damages against the Customer, the Supplier has to release the Purchaser, upon first request, from all claims asserted by third parties, including the necessary costs of defending these claims if the Supplier has deemed the reason to be in his domain and organisational area and no intentional or grossly negligent breach of duty by the Purchaser exists.

12.2. If the Purchaser is required to take measures to prevent damage (e.g. a product recall) due to a case of damage, the Supplier shall be obliged to reimburse the Purchaser for all expenses resulting from or in connection with measures taken for the purpose of damage prevention. Insofar as it is possible for and time allows him to do so, the Purchaser shall inform the Supplier of the content and extent of such measures and ask him to make a statement. Any further statutory claims of the Purchase remain unaffected.

12.3. The Purchaser reserves the right to demand that the Supplier take out and maintain product liability insurance with a cover sum appropriate for the object of the contract per case of personal injury / damage to property. Any further statutory claims of the Purchaser remain unaffected.

12.4. If third-party claims are asserted against the Purchaser because the Suppliers' deliveries violate a statutory property right of the third party, the

verpflichtet sich der Lieferer, den Besteller auf erstes Anfordern von den Ansprüchen freizustellen und ihm alle notwendigen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch den Dritten und deren Abwehr zu erstatten. Der Besteller ist nicht berechtigt, ohne schriftliche Einwilligung des Lieferers die Ansprüche des Dritten anzuerkennen und/oder Vereinbarungen mit dem Dritten bezüglich dieser Ansprüche zu treffen. Die Verjährung für diese Freistellungsansprüche beträgt 3 Jahre, gerechnet ab Kenntnis des Bestellers von der Inanspruchnahme durch den Dritten.

12.5. Der Lieferant haftet für Ansprüche, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Liefergegenstände aus der Verletzung von Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen (Schutzrechte) ergeben, von denen mindestens eines aus der Schutzrechtsfamilie entweder im Heimatland des Lieferanten, vom Europäischen Patentamt oder in einem der Staaten der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Österreich oder USA veröffentlicht ist. Er stellt den Besteller und seine Abnehmer von allen Ansprüchen aus der Benutzung solcher Schutzrechte frei.

12.6. Der Lieferant wird auf Anfrage des Bestellers die Benutzung von veröffentlichten und unveröffentlichten eigenen und von lizenzierten Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen an dem Liefergegenstand mitteilen.

13. Gerichtsstand / Erfüllungsort / Schlussbestimmungen

13.1. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für Lieferungen und Zahlungen (einschließlich Scheckklagen) sowie sämtlicher sich zwischen den Parteien ergebender Streitigkeiten aus den zwischen ihnen geschlossenen Verträgen ist Harzgerode (Sitz der Gesellschaft), soweit der Lieferer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB) ist. Wir sind jedoch berechtigt, den Lieferer an seinen Gerichtsstand zu verklagen.

13.2. Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts auch wenn der Lieferer seinen Firmensitz im Ausland hat.

13.3. Sollte eine Regelung dieser Einkaufsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit dieser Einkaufsbedingungen im Übrigen nicht. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

Stand: 01.01.2020

Supplier undertakes to release the Purchaser from the claims on his first request and to reimburse him all the necessary expenses suffered by the Purchaser in connection with the claim asserted by the third party and its defence. The Purchaser is not entitled to recognize the claims of the third party without the Supplier's written consent and/or to make agreements with the third party regarding these claims. The limitation period for these rights to exemption is 3 years, as calculated from the Purchaser's knowledge of the claim asserted by the third party.

12.5. The Supplier shall be liable for claims arising from the infringement of industrial property rights and applications for industrial property protection (industrial property rights) resulting from the contractual use of the supplied products, of which at least one of the protected legal family is located either in the Supplier's home country, the European Patent Office or in one of the states of the Federal Republic of Germany, France, Great Britain, Austria or the USA. He shall release the Purchaser and his customers from all claims arising from the use of such proprietary rights.

12.6. The Supplier shall, upon the Purchaser's request, notify the use of published and unpublished proprietary and licensed industrial property rights and applications for industrial property rights to the delivery item.

13. Court of jurisdiction / place of execution / final provisions

13.1. The place of performance and exclusive court of jurisdiction for deliveries and payments (including cheque litigation) as well as all disputes between the parties arising from the contracts between them is Harzgerode (registered office of the company), insofar as the Supplier is a merchant within the meaning of the Handelsgesetzbuch (HGB, German Commercial Code). However, we are entitled to sue the Supplier at his court of jurisdiction.

13.2. Relations between the parties to the contract are governed exclusively by the law applicable in the Federal Republic of Germany, excluding international private law and the UN purchase law, even if the Supplier has his place of business abroad.

13.3. Should a provision of these Terms and Conditions of Purchase be or become void or impracticable, this shall not affect the validity of the remaining Terms and Conditions of Purchase. The parties to the contract are obliged to replace the ineffective provision with one which is as equal as possible to its economic success.

Version dated 01.01.2020